

Die Ordnung der biblischen Prophetie – Teil 40

von Warren D. Hoover

Das Buch der Offenbarung – Teil 9

Offenbarung Kapitel 2 und 3 – Die Sendschreiben an die Gemeinden – Teil 6

Sendschreiben an die Gemeinde in Philadelphia

Das ist die zweite Gemeinde, an der Jesus Christus nichts auszusetzen hat. Sie repräsentiert die Gemeinde von Jesus Christus in der Periode der Großen Erweckung und der Missionierungs-Aktivität. Es war die Zeit zwischen 1750 bis 1925 n. Chr. Der Name Philadelphia bedeutet „Bruderliebe“, die ja das charakteristische Merkmal der wahren Christenheit ist.

Philadelphia ist eine Kleinstadt in der Türkei und hat bis zum heutigen Tag überlebt. Der Name wurde auch nicht geändert, selbst nicht nach der muslimischen Eroberung in den frühen 1400er Jahren.

Genau wie Sardes hat Philadelphia seinen Ursprung im alten Reich Lydien. Die Stadt wurde von einem König namens Attalos_II. gegründet. Er gab ihr den Namen zu Ehren der engen Beziehung, die er mit seinem Bruder hatte. Genauso wie Sardes wurde Philadelphia bei dem großen Erdbeben im Jahr 17 n. Chr. zerstört, und die Stadt wurde ebenfalls von Kaiser Tiberius wieder aufgebaut. So wie Thyatira wurde Philadelphia in einem Tal als die Verbindung zweier Flüsse errichtet.

Sie wurde zu einem wohlhabenden Handelszentrum. Das Christentum wurde dort größtenteils akzeptiert und praktiziert, zumindest bis zur byzantinischen Periode in den 1300er Jahren. In Philadelphia gibt es heute zwar noch eine byzantinische Kirche, aber sie wurde zu einer Moschee umfunktioniert. Philadelphia wurde etwa zur selben Zeit erobert wie die Stadt Sardes, doch Philadelphia wurde nicht vollständig ausgeplündert und zerstört wie ihre Schwesterstadt. Und genauso wie in Smyrna gibt es in dieser Region eine blühende Gemeinde, die sich allerdings im Untergrund halten muss.

Die meisten Amerikaner kennen den Namen Philadelphia, weil denselben Namen eine der großen Städte hat, die eng mit der Gründung des Landes verbunden ist. Es gibt sogar einen entsprechenden Zusammenhang, weil die Gemeinde von Philadelphia den Zustand der Gemeinde von Jesus Christus in der Periode repräsentiert, als Amerika gegründet wurde bis hin zu den ersten 150 Jahren der amerikanischen Geschichte.

Die bedeutsamsten Namen der Männer, die geistliches Feuer besaßen und die Evangelisierung als eine Aufgabe betrachteten, die unter allen Umständen erfüllt werden musste, egal was es sie kostete waren:

- Jonathan_Edwards
- John_Wesley
- George_Whitefield
- Charles_Grandison_Finney
- Charles_Haddon_Spurgeon
- Dwight_Lyman_Moody
- Billy_Sunday

Die berühmten Missionare in dieser Zeit waren:

- David_Brainerd
- Hudson_Taylor
- David_Livingstone
- William_Carey

In dieser Periode wurden auch große christliche Missionswerke gegründet, wie z.B.:

- Die Heilsarmee
- Die China Inland-Mission
- Die Pacific Garden Mission

In dieser Zeit gab es drei große Perioden der Erweckung, bei denen Millionen in das Reich unseres HERRN eingingen.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 7

„Und dem Engel (1,20) der Gemeinde in Philadelphia schreibe: So spricht der Heilige, der Wahrhaftige, Der den Schlüssel Davids hat, Er, Der da öffnet, so dass niemand wieder zuschließen wird, und Der da zuschließt, so dass niemand wieder öffnet (Jes 22,22).“

Beachte, dass dies der erste Brief ist, in welchem Jesus Christus sich nicht auf die Vision von Johannes von **Offenbarung Kapitel 1** bezieht. Es gibt nämlich keinen Grund dafür. Die Gemeinde von Philadelphia muss nicht an Seine Allwissenheit erinnert werden oder an die Tatsache, dass Er die Gemeinden richten wird, die korrupt oder vom Glauben abgefallen sind.

Anstatt sich auf die anfängliche Vision des Johannes zu beziehen, erinnert Jesus Christus die Gemeinde an Seine Heiligkeit. Diese wird durch das weiße Gewand, welches Er in der Eröffnungsvision trägt, symbolisiert. Es ist

ein Hinweis auf Seine Gerechtigkeit.

Dann macht Jesus Christus eine Aussage, die direkt an die Juden gerichtet ist. Der „Schlüssel Davids“ repräsentiert Seine absolute Autorität über Israel. ER ist Derjenige, Der Israel im Tausendjährigen Friedensreich wiederherstellen wird. Seine Bemerkung über das Öffnen oder Schließen bezieht sich auf Seine Souveränität und zeigt auf, dass Jesus Christus die absolute Kontrolle über die Ereignisse auf der Erde hat.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 8

„ICH kenne deine Werke (2,2). Siehe, ICH habe eine offene Tür vor dir angebracht, die niemand zuzuschließen vermag; denn du besitzt zwar nur geringe Kraft, hast aber doch an Meinem Wort festgehalten und Meinen Namen nicht verleugnet.“

Die Tür steht für die Gelegenheit zur Erneuerung und zur Missionierung, die für die Gemeinde dieser Periode offen steht. Die Prediger und Missionare dieser Ära schritten in Schwachheit und Demut voran.

2.Korinther Kapitel 12, Verse 9-10

Doch Er (d.h. der HERR) hat zu mir gesagt: »Meine Gnade ist für dich genügend (= muss dir genügen), denn Meine Kraft gelangt in der Schwachheit zur Vollendung (= zu voller Auswirkung).« Daher will ich mich am liebsten umso mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi Wohnung bei mir nimmt (= sich auf mich niederlässt).

¹⁰Darum bin ich freudigen Muts in Schwachheiten, bei Misshandlungen, in Notlagen, in Verfolgungen und Bedrängnissen, die ich um Christi willen erleide; denn gerade wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Die Gemeinde von Jesus Christus in dieser Periode belebte auch die intensive Bibelstudie wieder, was zu der Entdeckung von vielem der wahren Lehre führte, die in Gottes Wort enthalten ist. In dieser Zeit konnte man auch den Anfang der Erkenntnis von vielem in der Prophetie in der Bibel sehen, von dem Gott zu Daniel gesagt hatte, dass es „bis zur Endzeit versiegelt sein wird“.

Es gibt heute leider nur einige wenige Kirchen und Gemeinden, die sich an Gottes Wort halten und die Seinen Namen nicht verleugnen. Diese überwinden und werden die Empfänger der Verheißungen sein, die Jesus Christus der Gemeinde von Philadelphia gemacht hat.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 9

„Siehe, ICH füge es so: Aus der Synagoge (oder: Versammlung, oder: Gemeinde; 2,9) des Satans, von den Leuten, die sich Juden nennen, aber es nicht sind, sondern lügen – siehe, ICH will sie dahin bringen,

dass sie kommen und sich vor deinen Füßen niederwerfen und erkennen, dass ICH dich geliebt habe.“

Diejenigen, die behaupten, Juden zu sein, aber ihren Messias ablehnen, werden sich vor der Gemeinde von Jesus Christus verneigen müssen. Wir sehen das dadurch, indem wir folgende beiden Bibelverse miteinander vergleichen:

2.Timotheus Kapitel 2, Verse 11-12

¹¹Zuverlässig ist das Wort: »Sind wir mitgestorben, so werden wir auch mitleben; ¹²harren wir standhaft aus, so werden wir auch mitherrschen; verleugnen wir, so wird auch Er uns verleugnen.

Jesaja Kapitel 45, Vers 23

„Bei Mir selbst habe ICH geschworen, hervorgegangen ist aus Meinem Munde Wahrheit und ein Wort, das unverbrüchlich ist: Vor Mir soll jedes Knie sich beugen, Mir jede Zunge schwören (= huldigen)!“

Paulus zitierte Jesaja in folgender Bibelstelle:

Römer Kapitel 14, Vers 11

Denn es steht geschrieben (Jes 45,23): »So wahr ICH lebe«, spricht der Herr, »Mir (zu Ehren) wird jedes Knie sich beugen, und jede Zunge wird Gott bekennen (= preisen, oder: huldigen).«

Das ist keine Prophezeiung über die Juden, die die Gemeinde verehren, sondern eine über die Juden, die Jesus Christus in der Gegenwart Seiner Gemeinde verehren, die verfolgt wurde.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10 (Schlachter 2000)

„Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf Mich bewahrt hast, werde auch ICH dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen.“

Das ist eine der wunderbarsten Verheißungen in der Heiligen Schrift für die treue Gemeinde. Es ist die Verheißung, dass Jesus Christus sie vor der 7-jährigen Trübsalzeit bewahren wird. Das ist mit der „Stunde der Versuchung“ gemeint, „die über den ganzen Erdkreis kommen wird“. Somit ist unbestritten, dass die Entrückung stattfindet, bevor die Trübsalzeit beginnt.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 11

„ICH komme bald: Halte fest, was du hast, damit niemand dir deine Krone raube!“

„ICH komme bald“ bedeutet, dass Er plötzlich kommt und nicht bald. Die von Ihm erwähnte „Krone“ ist die Krone des Lebens, auf die Jesus Christus sich hier als eine der Belohnungen bezieht, die all jenen gegeben werden, die Ihm und dem Wort Gottes treu bleiben. Die Aufforderung **„Halte fest“** bedeutet, dass der Gläubige in der Gemeinde von Jesus Christus bis zur Entrückung am Glauben festhalten soll.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 12

„Wer da überwindet, den werde ICH zu einer Säule im Tempel Meines Gottes machen, und er wird seinen Platz dort nie wieder verlieren, und ICH werde auf ihn den Namen Meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt Meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel von Meinem Gott herabkommt (21,2), und auch Meinen neuen Namen.“

Das **Buch Hesekeil** beschreibt den Tempel, den es im Tausendjährigen Friedensreich geben wird. Die „Säule“ in diesem Vers bezieht sich auf eine geistliche Säule in diesem Tempel, weil wir darin Priester sein werden gemäß:

Offenbarung Kapitel 2, Vers 17

„Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt: Wer da überwindet, dem werde ICH von dem verborgenen Manna (zu essen) geben; auch will ICH ihm einen weißen Stein geben, auf dem ein neuer Name geschrieben steht, den außer dem Empfänger niemand kennt.“

Dieser Name wird den Namen des himmlischen Vaters beinhalten und den Namen Jerusalem, was „Jehovas Friede“ bedeutet.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 13

„Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.“

Es ist wunderbar zu hören, was der Heilige Geist den Gemeinden sagt, wenn Er von den Verheißungen für die Treuen spricht. Aber es ist schrecklich, wenn Er den unbußfertigen Sündern in der Gemeinde das göttliche Gericht verheißt.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)